

Eine Bernerin drehte mit Leonardo DiCaprio



ELIANE CHAPPAUIS



Dreh mit DiCaprio

Ausblick auf eine Weltkarriere: Eliane Chappuis spielt in «Gangs of New York» Fotos Daniel Krügel

Die Bernerin Eliane Chappuis drehte mit Leonardo DiCaprio, Daniel Day-Lewis und Cameron Diaz eine heisse Szene. Folgt mit diesem kleinen Part im Monumentalfilm «Gangs of New York» nun der grosse Durchbruch?

Von Daniel Krügel

Verführerisch räkelte sich Eliane an Daniel Day-Lewis. Immer tiefer rutschte ihr Kleid von den Schultern. Gleich daneben mit sich selbst beschäftigt, Cameron Diaz und Leonardo DiCaprio. «Come up, Bill», haucht das chinesische Freudenmädchen... Eine Szene aus Scorseses epochalem Film «Gangs of New York» – ab Donnerstag in den Berner Kinos!

«Huere sieh»: Kein Wort aus dem Repertoire von Eliane Chappuis. Solche Ausdrücke waren im vietnamesisch geprägten Elternhaus verpönt, und noch viel mehr in der Steinerhochschule in Ittigen, wo Eliane in einem Bühnenstück über den italienischen Volkshelden Garibaldi ihre ersten Schauspielerehrungen sammelte. Und nun: Das aufgeweckte, aber brave Kind aus dem Sulgenbachquartier als chinesisches Hure!

Kein Klatsch über Leo
Keine Bedenken Eliane? «Berühmtere Schauspielerinnen als ich hätten diese kleine Rolle unter der Regie von Martin Scorseses angenommen», lacht sie. Sie ist erleichtert, dass die erotische Szene überhaupt zu sehen ist. Denn:



Eliane, die Violinistin: Vielseitigkeit zeichnet die ehemalige Rudolf-Steiner-Schülerin aus

Ein monatelanger Disput zwischen Produzent Harvey Weinstein und Scorsese hatte zur Folge, dass der Film um mehr als eine Stunde auf gut zweieinhalb Stunden gekürzt wurde. Und wie war ER? Leonardo DiCaprio, der Superstar seit «Titanic»? Eliane lächelt verschmitzt, sagt dieses und jenes, Nettos... doch gedrückt darf nichts werden. Zu heikel, meint sie. Irgendwie ist dies verständlich, dass sie es mit Leuten wie DiCaprio und Cameron Diaz, welche denselben Schauspielcoach in Los Angeles haben wie sie, nicht verderben will.

Immer wieder in Bern

In der US-Metropole an der Westküste, wo ihre 95-jährige Grossmutter lebt, hat Eliane Chappuis ihren Wohnsitz. Die Brücken zur Schweiz hat sie aber nicht abgebrochen. So besucht sie, wenn sie kann, ihre vietnamesische Mutter in Bern, die an der Choisystrasse eine multikulturelle therapeutische Wohngemeinschaft leitet. Ihr Vater, ein Romand, der an der Uni Bern unterrichtete, starb, als Eliane neun Jahre alt war. Damals wie heute schätzt sie den Rat ihrer um ein Jahr älteren Schwester Isabelle, die, ebenso gutaussehend, eine bürgerliche Exis-

tenz vorzog. Ganz anders Eliane. Als Statistin im Stadttheater Bern («Oliver Twist», «Lulu») verdiente die Steinerhochlerin ihr erstes Taschengeld. Einträglicher war ihr Job als Model für Top-Designerinnen wie Vivienne Westwood oder Anna Molinari. In der Zürcher Schauspielschule wuchs ihre



Eliane vor einem Gemälde von ihrer Mutter

Entschlossenheit, das Glück beim Film zu versuchen. Nach einem Jahr verliess sie deshalb die Schauspielschule und reiste nach Kalifornien, wo sie zunächst bei Verwandten wohnte.

Anzeige

eggli Effingerstr. 4
3011 Bern
Haushaltgeräte AG 031
info@eggli-co.ch 381 14 24

Immer Top-Preise z. B.

- Electrolux
- Staubsauger
- 30% Rabatt

KENWOOD

- Bügelstationen
- Küchenmaschinen

20% Rabatt
Aktion bis 28. Februar 2003

Electrolux Kenwood Miele AEG

Als sie sich unter Tausenden von Bewerbern für den vierwöchigen Sundance Workshop von Robert Redford in Salt Lake City qualifizierte, wusste sie, dass ihre Träume keine Illusion waren. Als Regisseur Werner Masten dann in Deutschland keine Schauspielerin fand, die dem Anforderungsprofil der weiblichen Hauptrolle in der nächsten Folge der Serie «In den Strassen von Berlin» genügte, suchte er in Hollywood und fand durch eine Agentur Eliane Chappuis. «Die Mandarine von Marzahn» hiess der ziemlich brutale Streifen um rivalisierende Vietnamesen-Banden.

Einmal eine grosse Rolle?
Seither hat Eliane in mehreren Kinofilmen mitgespielt. Als Partnerin von Eric Roberts beispielsweise, den Bruder von Julia Roberts, in der schrägen Action-Komödie «Facade». Dann im «herzerwärmenden Liebesfilm» («On the Roof», «On the Roof», und in «Sound Man»). Nicht Karate-Kenntnisse, wie «In den Strassen von Berlin», sondern Geigenspiel war in diesem Film über eine junge Violinistin gefragt. Eliane Chappuis, die Vielseitige.

Diese Qualität stellte sie in diesem Winter in Rolf Knies erfolgreichem Zirkusprogramm «Salto Natale» unter Beweis. Und wie kam sie zu diesem Engagement? Vor ihrer Zügleite in die USA verband sie zarte Liebesbande mit Rolf Knies Sohn Gregory. Und noch heute sind die beiden die besten Freunde. Eliane Chappuis, die Pendlerin zwischen Bern und Los Angeles, hat noch einiges vor. Und eines Tages kommt sie dann vielleicht: Die Hauptrolle, oder mindestens eine grössere Nebenrolle. Wir werden von Eliane hören!

Eliane Cat-Tuong («Frieden», «Glück») **Chappuis**, Filmschauspielerin, geb. 29. Januar 1978

Familie: verheiratet mit dem letzten Kaiser von Huit (Bao Dai)

Sternzeichen: Wassermann

Wohnort: Hollywood West

Religion: Buddhistin

Zivilstand: Single

Lieblingessen: vietnamesische Küche

Lieblingsgetränk: Fruchtsäfte

Eliane liebt klassische Musik von Mozart bis Brahms, Sonnenblumen, Orchideen, «Wuthering Heights» von Emily Brontë, Tanz (Jazz, Afro, Modern)

Wer träumt nicht davon?! Einmal mit dem Frauentraum Leonardo DiCaprio vor der Kamera zu stehen... Die Bernerin Eliane Chappuis hats geschafft! Im Film-Epos «Gangs of New York» (ab Donnerstag in den Kinos) spielt sie ein chinesisches Freudenmädchen, zusammen mit Daniel Day-Lewis, Cameron Diaz und eben Leo... Eine kleine, aber sehr heisse Szene...